

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Ziller (GRÜNE)**

vom 17. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Mai 2021)

zum Thema:

**Ende der unendlichen Geschichte: Eine Toilette für den S-Bahnhof Mahlsdorf?**

und **Antwort** vom 01. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Juni 2021)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herr Abgeordneter Stefan Ziller (Bündnis 90/Die Grünen)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27621  
vom 17. Mai 2021**

**über Ende der unendlichen Geschichte: Eine Toilette für den S-Bahnhof Mahlsdorf?**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Deutsche Bahn AG um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie ist der Stand der Schaffung einer öffentlichen Toilette am S- und Regionalbahnhof Mahlsdorf?

Frage 2:

Wie ist der Umsetzungsstand der planfestgestellten Toilettenanlage im Rahmen der Plangenehmigung für den Bahnhof Mahlsdorf?

Frage 3:

Wer trägt die Verantwortung für die in der Plangenehmigung formulierten Auflagen?

Antwort zu 1 bis 3:

Die Deutsche Bahn AG teilt dazu mit:

„Aktuell befindet sich die Deutsche Bahn AG in etwaigen Abstimmungsprozessen. Unter anderem wird eine Risikobewertung durchgeführt, weswegen zum jetzigen Zeitpunkt noch keine gesicherte Aussage zur Inbetriebnahme der Toilette gegeben werden kann. Eine Umsetzung der Toilette in 2021 ist zum aktuellen Zeitpunkt aus Sicht der DB Station&Service AG jedoch als nicht mehr realistisch anzusehen. Ab voraussichtlich dem 4. Quartal 2021 wird die DB AG dazu eine detailliertere Aussage tätigen können.“

Frage 4:

Welche Abstimmungen gab es bisher zwischen DB und dem Senat bzgl. der Betreiberschaft einer öffentlichen Toilette (Toilettenkonzept / DB-eigener Standort)?

Antwort zu 4:

Der Senat geht davon aus, dass die DB Station&Service AG als Betreiberin der Verkehrsstation Bahnhof Mahlsdorf auch für den Betrieb der hier errichteten Toilette verantwortlich sein wird. Zur Betreiberschaft der Toilette waren insoweit keine Abstimmungen zwischen der DB Station&Service AG und dem Senat erforderlich.

Frage 5:

Welche Möglichkeiten sieht der Senat im Rahmen des Toilettenvertrages in der aktuellen Ausbaustufe eine öffentliche Toilette an anderer Stelle um Umfeld des Bahnhofs Mahlsdorf zu schaffen?

Frage 6:

Hat das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf eine solche bereits angemeldet?

Antwort zu 5 und 6:

Im Zuge der Verkehrslösung Mahlsdorf ist geplant, im 3. Quartal 2021 neben dem geplanten Pausen- und Toilettenhaus der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) nahe dem REWE Markt und südlich des S-Bahnhofes Mahlsdorf eine neue Berliner Toilette zu errichten. Dieses Vorhaben ist mit dem bezirklichen Straßen- und Grünflächenamt (SGA), den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) und der Firma Wall GmbH abgestimmt. Die finale Positionierung wird in Abstimmung mit dem Bezirk, der Firma Wall und der BVG noch stattfinden.

Frage 7:

Wenn nein, welche anderen Standorte hat das Bezirksamt angemeldet?

Antwort zu 7:

Entfällt.

Frage 8:

Wie ist der Stand der Umsetzung der offenen Toilettenstandorte aus dem Toilettenvertrag?

Frage 9:

Ist die geplante Realisierung in 2021 noch realistisch?

Antwort zu 8 und 9:

In Marzahn-Hellersdorf ist die Realisierung von insgesamt sieben zusätzlichen Berliner Toiletten in den Jahren 2021/2022 geplant. An dem oben genannten Standort „S-Bahnhof Mahlsdorf“ und den Standorten „An der Wuhle 56“ sowie „Köpenicker Straße 259 A“ sollen noch im Jahr 2021 neue Berliner Toiletten errichtet werden. Für drei weitere Standorte („Wilhelmsplatz | Mädewalderweg 61“, „Alte Hellersdorfer Straße 159“ sowie „Schönagelstraße“) laufen gegenwärtig noch Leitungsträgerabfragen, um die Realisierbarkeit zu überprüfen. Der Aufbau der Toilettenanlagen an diesen Standorten ist abhängig vom Ausgang der Abfragen. Ein weiterer Standort befindet sich in der bezirklichen Abstimmung und ist von Seiten des Bezirks noch nicht abschließend bestimmt worden.

Berlin, den 01.06.2021

In Vertretung  
Ingmar Streese  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz